



Sachgebiet Finanzen und Vermögen		Sachbearbeiter Frau Huber		
Beratung Verwaltungs-, Stiftungsausschuss	Finanz-	Datum und 09.06.2026	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Beschluss
Betreff Zuschuss für denkmalpflegerische Maßnahmen; Franziskanerinnen des Crescentiaklosters für Instandsetzung Dachstuhl Konventbau und Wiederherstellung Traufgesims				

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 31.03.2026 beantragen die *Franziskanerinnen des Crescentiaklosters* in Kaufbeuren einen Zuschuss für die statische Instandsetzung des Dachstuhls des Konventgebäudes mit Rekonstruktion des Gesimses und Verschalung des Daches. Den geplanten Sanierungen liegen umfangreiche fachliche Instandsetzungskonzepte zugrunde.

Die Abteilung Finanzen und Vermögen hat am 01.04.2026 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

In der Finanzplanung zum Projekt sind neben der Stadt Kaufbeuren auch Zuwendungen vom Bay. Landesamt für Denkmalpflege und vom Bezirk Schwaben aufgeführt.

Der Antrag wird seitens der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung befürwortet, da es sich bei dem Anwesen um ein herausragendes Einzelbaudenkmal handelt, das für Kaufbeuren eine zentrale historische Bedeutung innehat. Eine fachgerechte Instandsetzung des Konventgebäudes wird von Seiten der Denkmalpflege ausdrücklich begrüßt.

In der Denkmalliste ist das Konventgebäude mit folgendem Listentext beschrieben:
„Konventbau (Nordtrakt), zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach in Ecklage, unter der nördlichen Traufe Maßwerkfries, wohl um 1471/72, kleine Vorhalle um 1500, Innenausbauten 16. bis 18. Jh. und 1897/98“.

Der denkmalpflegerische Mehraufwand beträgt 102.000 EUR.

Laut den Richtlinien der Stadt Kaufbeuren zur Förderung der Denkmalpflege beträgt der Zuschuss für Einzelmaßnahmen an Gebäuden, die dem Art. 1 Denkmalschutzgesetz (DSchG) entsprechen, bis zu 10 % des denkmalpflegerischen Mehraufwandes (102.000 EUR), dies entspricht einem Betrag von 10.200 EUR. Die Stadtkämmerei empfiehlt, einen einmaligen Zuschuss in maximal dieser Höhe zu gewähren.

Vorschlag zum Beschluss:

Den *Franziskanerinnen des Crescentiaklosters* in Kaufbeuren wird für die statische Instandsetzung des Dachstuhls des Konventgebäudes mit Rekonstruktion des Gesimses und Verschalung des Daches ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 10 % des denkmalpflegerischen Mehraufwandes (maximal 10.200 EUR) gewährt.

Der Zuschuss kann nach Vorlage geeigneter Nachweise (z.B. von den weiteren Fördergebern geprüfter Verwendungsnachweis) bei der Stadtkämmerei abgerufen werden.

Zuschussfähig: ☐ ja Bitte hier Zuwendungsbereich eintragen
☒ nein

Bürokratie- und Klimaschutzfolgeabschätzung

prognostizierter Aufwand bei der Umsetzung des Beschlusses für

die Bürger nein ☒ ja ☐,
die Wirtschaft nein ☒ ja ☐,
die Stadtverwaltung nein ☒ ja ☐,

Auszahlung	Budgetnummer / INV-Code	210
	GNr.	01
	KTR	523110
	SK	5318011
	Haushaltsansatz	30.000 EUR
	Verfügbar	22.000 EUR
	gepl. Ausgabe	-10.200 EUR

**Über Referatsleiter Herrn Pferner an Herrn Oberbürgermeister Stefan Bosse
mit der Bitte um Vorlage im Verwaltungs-, Finanz- und Stiftungsausschuss am 09.06.2026**

Originalbeschluss an 307 a (über den Referatsleiter)

Kaufbeuren, 18.05.2026
Finanzen und Vermögen

Markus Pferner
berufsmäßiger Stadtrat